

*RudoU Ginski*, Braunkohlenwerk Rositz, Kreis Altenburg: Genossinnen und Genossen! Eine hohe Ehre und großes Vertrauen haben mir die Parteimitglieder des Bezirkes Leipzig erwiesen, als sie mich als Delegierten zu unserem VI. Parteitag entsandten. Die Parteimitglieder und die gesamte Belegschaft des VEB Braunkohlenwerk Rositz, in dem ich als E-Lokfahrer tätig bin, baten mich, ihre Verbundenheit und Treue zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zum Ausdruck zu bringen.

Die Kumpel unserer Betriebsabteilung Werkbahn sind durchdrungen von dem Streben und dem Drang, ihre Kräfte, Erfahrungen und Kenntnisse für die Verwirklichung der unserem Industriezweig Bergbau beim umfassenden Aufbau des Sozialismus gestellten Aufgaben einzusetzen. Unserem Braunkohlenwerk Rositz gehören der Tagebau Haselbach, drei Brikettfabriken mit Energieerzeugungsanlagen und mehrere Reparaturwerkstätten an. Der Tagebaubetrieb, in dem ich tätig bin, hat im vergangenen Jahr den Abraumplan mit 112,3 Prozent erfüllt und 1746 000 Kubikmeter Abraum über den Staatsplan bewegt, in der Rohkohleförderung wurden 105,3 Prozent = 385 000 Tonnen Rohkohle über das Staatsplanziel gefördert, in der Brikettproduktion erreichten wir eine Mehrleistung von 91 930 Tonnen = 107,6 Prozent des Staatsplanes.

Diese hohen Leistungen sind Ausdruck dafür, daß unsere Belegschaftsmitglieder richtig verstanden haben, welcher enger Zusammenhang zwischen dem Kampf um die Erhaltung des Friedens, um die Lösung der nationalen Frage in Deutschland und der Erfüllung der Aufgaben eines jeden Belegschaftsmitgliedes an seinem Arbeitsplatz besteht.

Mit besonders großem Elan arbeitete unsere Belegschaft im großen sozialistischen Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages. Der Gesamtjahresplan wurde wertmäßig bis zum 2. Dezember 1962 erfüllt und 6 721 000 DM Ergebnisverbesserung wurden erzielt.

Die großen und schönen Perspektiven, die der Entwurf des neuen Parteiprogramms allen Kumpeln aufzeigt, hat uns zu neuen Taten besonders unter den gegenwärtigen schweren Bedingungen des Frostes beflügelt. Zu Ehren unseres Parteitages wurde am 29. Dezember 1962 mit einer Leistung von 28 252 Tonnen die bisher höchste Tagesleistung aus unserem Grubenbetrieb gefördert. Damit haben die Kumpel des Braunkohlenwerkes Rositz einen entscheidenden Anteil an der reibungslosen Versorgung aller Brikettfabriken im Bezirk Leipzig mit Rohbraunkohle. Diese Erfolge beruhen auf der Bereitschaft und der schöpferischen Akti-